



II - 235 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XV. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich
DER BUNDESKANZLER

Z1.353.100/45-III/4/79

A 1014 Wien, Ballhausplatz 2

Tel. (0222) 6615/0

3. September 1979

An den

Präsidenten
des Nationalrates
Anton BENYA

Parlament

1017 W i e n

100/AB

1979-09-04

ZU 106/J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. KEIMEL und Genossen haben am 10. Juli 1979 unter der Nr. 106/J an die Bundesregierung eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend bevorstehende Belastungen der Bevölkerung gerichtet, welche folgenden Wortlaut hat:

- "1. Ist seitens der Bundesregierung bis Ende 1980 die Erhöhung bzw. Neueinführung von Steuern, Zöllen, Beiträgen, Monopol- oder sonstigen Preisen, Gebühren, Tarifen und anderes mehr bzw. die Einschränkung bestehender Begünstigungen geplant?
2. Wenn ja, um welche konkreten Maßnahmen handelt es sich hierbei?
3. Welche Belastungen der Bevölkerung sind für wann vorgesehen?"

Ich beehre mich, diese Anfrage namens der Bundesregierung wie folgt zu beantworten.

Zu den Fragen 1 bis 3 :

Es wird von der wirtschaftlichen Entwicklung bzw. von zahlreichen

-- 2 --

anderen, teilweise außerhalb des Einflusses Österreichs gelegenen Aspekten abhängen, ob und gegebenenfalls in welchem Ausmaß und zu welchem Zeitpunkt Maßnahmen notwendig sein werden, wie sie in der Anfrage als "Belastungen der Bevölkerung" angeführt wurden. Zur Zeit wäre es zu früh, konkrete Angaben zu machen, da die Prognosen bis Ende des Jahres 1980 derzeit mit besonders großen Unsicherheitsmargen behaftet sind.

Ich bitte daher um Verständnis, daß eine substantielle und generelle Beantwortung der Anfrage derzeit nicht möglich ist, dies umsomehr, als sich im Laufe der Budgetverhandlungen für das Jahr 1980, die auf Minister- und Regierungsebene am 6. September 1979 beginnen und erst bis 15. September 1979 abgeschlossen sein werden, bestimmte Maßnahmen zur Budgetverbesserung ergeben können.

Im übrigen darf ich auf die Beantwortung von ähnlichen Anfragen, die an die Mehrzahl der Mitglieder der Bundesregierung gerichtet wurden, verweisen und die dieses Thema aus der Sicht des jeweiligen Ressorts beleuchten.

